

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverlehr.

Nr. 72.

Montag den 12. März 1888.

82. Jahrgang.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Nachdem es dem Allmächtigen gefallen hat, Se. Majestät den Deutschen Kaiser Wilhelm I., König von Preußen u. c., aus dem irdischen Leben abzurufen, haben Se. Majestät der König zu befiehlt, dass

- 1) tägliches Trauerlauten Mittags von 12 bis 1 Uhr in der Dauer einer Woche vom Todesdage angerechnet,
- 2) Aufzündigung des Trauerfahnes von den Kanzeln herab bis zur erfolgten Beisetzug,
- 3) Einstellung von Kirchenmusik mit Instrumentalbegleitung innerhalb derselben Frist,
- 4) die Einstellung öffentlicher Lustbarkeiten und Musik bis zur erfolgten Beisetzug

stattzufinden, auch

- 5) alle Behörden bis auf weitere Anordnung schwarzer Siegel sich zu bedienen haben.

Dresden, den 9. März 1888.

Tümmlische Ministerien.

Graf von Fabrice,  
von Gerber, von Abel.

von Mostig-Wallwig.  
Freiherr von Könneritz, Meister.

Indem wir vorstehende hohe Anordnung hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen, bemerken wir, dass nach der unter Jäger & getroffenen Bestimmung die Frist, innerhalb welcher die in unserer Bekanntmachung vom 9. dfo. Monat vorläufig verfügte Einstellung öffentlicher Lustbarkeiten und Musik stattzufinden hat, sich bis zum Beisetzungsstage einschließlich derselben erstreckt.

Leipzig, den 10. März 1888.

### Bekanntmachung.

Auf die für das Jahr 1887 zahlreiche Dividende der Reichsbankanteile im Betrage von 6,2 Prozent wird die Refundation mit

**51 Mark**  
für den Dividendenanteile Nr. 6 vom 12. dfo. Mär. ab bei der Reichsbankfiliale in Berlin, bei den Reichsbank-, Reichsbahn-, Reichsbahnstellen und Commandaten sowie bei den Reichsbankfilialen in Bremen, Bonn, Darmstadt, Düsseldorf, Halle, Leipzig und Wiesbaden erfolgen.

Berlin, den 3. März 1888.

Der Reichskanzler.  
Im Vertretung:  
von Voelcker.

### Bekanntmachung.

Wir beobachten in diesem Jahre außer den in unserer Bekanntmachung vom 7. dfo. Monat aufgeführten Plastierungen noch

die Parkstraße,  
die Straße zwischen der Höhe und dem Leibnizkant.,  
die Poststraße,  
die Querstraße und

die Hospitalstraße von der Platestraße bis zum Gerichtsweg neuplastieren, auch

den Häusig auf der Südseite der Hospitalstraße, von

der Thälmannstraße bis zum Gerichtsweg, zu regulieren.

In Veranlassung dessen sind die Besitzer der an genannte Straßen angrenzenden Grundstücke nach unserer Bekanntmachung vom 10. März 1888 verpflichtet, die Traut-, Hollerde- und Wirtschafts-Wälder, soweit solches noch nicht geschehen, durch unterirdische Verbindungen für ihre Rechnung direkt in die Hauptstraße anzuleiten, und zwar sind diese Anlagen auf Kosten der Besitzer durch und, nahezu das hierfür zu berechnende Bauplatzaquivalent eingezahlt. Insofern als innerhalb der Privatgrundstücke innerhalb des Straßendurchgangs

auszuführen.

Um sodann daher die Besitzer der am genannten Straßen angrenzenden Grundstücke auf, wegen Untersuchung oder Umlegung von Bauplatzen bei uns Anzeige zu erheben, dass die Ausführung der Arbeiten von uns rechtmäßig auf Kosten der Besitzer erfolgen kann.

Im Falle der unterstellten Anzeige haben die Sämtlichen

anderen Vermietung einer Geldstrafe bis zu 60 L. zu gesetzen, dass die vorstehend gesuchten Arbeiten von Rathausmeier auf ihre Kosten anfallen werden.

Auch sind etwas beabsichtigte, die bezeichneten Straßen bestehende Arbeiten an den Privat-, Hoch- und Wasser-Leitungen vor der Plastierung auszuführen.

Mit Rücksicht auf die Erhaltung eines guten Straßenausflusses werden Arbeiten der vorgetragten Art im Straßennetz während eines Zeitraumes von fünf Jahren nach beendeter Plastierung in der Regel nicht zugelassen.

Leipzig, am 8. März 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi, Dr. Knippendorff, Ritter.

### Offizielle Sitzung der Handelshammer

Dienstag, den 13. März 1888. Nachmittags 6 Uhr,  
in deren Sitzungssäale, Neue Höfe, Nr. 1, I.

Tagessordnung:

1. Registrierte.
2. Bericht über die jüngsten Sitzungen des Rat. Sächsischen Eisenbahnrats und des sgl. Preußischen Eisenbahnrats zu Berlin.
3. Bericht des Verkehrs-Ministers, die Erhaltung eines Ober- und Unter- und des Plan für einen Kanal nach Wallwitzhofen und die Union des Canal-Kanals zu Wallwitz-Hofen um Belieferung des Schiffs, den Güter-Kanal-Kanal auf Staatslohn ausführen zu lassen.
4. Bericht des Pol- und Steuer-Ministers über die Ministerial-Beschlagnahmen, best. Positionen um Pol-Erlösung u. auf Anteigene, b. auf Kleinergänze, c. auf Röhrenschiffen.

### Bekanntmachung.

In unserer Bekanntmachung befindet sich

40 Stück Goldstücke mit roten Rauten ges. K. und

Rauten gezogen 9 und 213 (einige Nummern sind noch

bei vorhanden).

40 Stück Rückenbankstücke, ges. K. und Nummern

gezogen 4 und 91 (einige Nummern sind noch bei vorhanden).

1 Silberstück, K. 39 ges.

11 Stück Silberstücke, P. K. ges. und mit verfälschen,

zum Teil sehr hohe Nummern, darüber 7 Stück mit

roten Sternen gezeichnet.

5 Stück Silberstücke, 3 Silber A. P. 85, 357 und 480,

1 Silber J. R. 1 Silber A. M. 379 ges.

10 Stück weiße Goldstücke (bzw. 10 Silber M. ges.).

56 Stück weiße Goldstücke (Nummer 3 Gold H. K.

4, 25, 41, 2 Gold W. H., 4 Gold T. M. 6, 8, 12 und

16, 3 Gold H. P. 5, 10 und 22, 2 Gold E. A., 1 Gold

J. A., 2 Gold B. B., 3 Gold M. F. 5, 12 und 29,

3 Gold mit bunten Rauten G. ges., 2 Gold O. G. ges.),

und ähnlich alle diese Goldstücke von Diebstählen berücksichtigt.

Da es jedoch noch nicht genugt ist, zu ermitteln, wenn diese Goldstücke geladen, so fordern wir hiermit den misstrauischen Eigentümer diebstahl auf, sich ungestraft bei unserer Gewissensabrechnung zu stellen.

Leipzig, am 9. März 1888.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Nr. 666 la. Breitbacher.

## Richtamtlicher Theil.

### Zum Andenken Kaiser Wilhelm's.

\* Es waren klöne, erhabne Worte, die der Reichskanzler im Reichstag an die Vertreter der deutschen Nation richtete und als Werbung für Kaiser Wilhelm bereitstellt. Das nationale Gefühl und die treue, arbeitsame Pflichterfüllung im Dienste des Vaterlandes, wie sie in dem geschiedenen Kaiser vertrieben waren, müssen sie ein unvergessenes Gedächtnis unseres Volkes bleiken! Der Reichskanzler berichtet auf Grund seiner leichten Unterredungen mit dem Kaiser, wie es diesen Ehrenabend verdient und bedeutet habe, doch er auf die Würde seiner Ehrenabrede, die Belebung der nationalen Einheit des deutschen Volkes mit Beziehung zurückzudenken. Indefolgedessen hat den schiedenden Kaiser vor der Gewande an die Einmächtigkeit aufgerufen, mit welcher die Rücksicht und Respekt, wie das Volk und seine Vertretung für die Sicherstellung der Zukunft des deutschen Reiches gegen jede Gefahr, die uns bedrohten könnte, eingesetzt sind. Noch am Vorabend des Todesdages hat der Kaiser ausgesprochen, wie sehr ihn dieser Denktag der Einheit der gesammelten deutschen Nation, wie er durch die Weltkriegserfolg verständigt worden, gefasst und erfreut hat. Ein Dank an den Reichstag war eine der letzten Neuerungen des schiedenden Kaisers und die Nationalversammlung wird sich durch dieses erhabne Zeugnis in dem Bewusstsein treuer patriotischer Pflichterfüllung mächtig bestimmt fühlen.

\* Sehr schön schreibt die "Nationalzeitung" über die letzten Worte Kaiser Wilhelm's:

Es ist ein edler Mensch, der aus den Räumen seines verehrten großen Kaisers, wie er der Kaiser heute vom Reichstag vorliegt, auf das Reichstagszimmers zwischen Reichstags- und Rotunde läuft. Die Einmächtigkeit, mit welcher alle Deputaten, alle verantwortlichen Regierungen, alle Stände, alle Provinzen des Reichstages begeistert haben, was für die Sicherheit und die Zukunft des deutschen Reiches wichtig war, die Einmächtigkeit, welche unsere Freunde überall in der Welt mit hoher Begeisterung gegen jede Gefahr, die uns bedrohten könnte, eingesetzt haben. Doch keiner kennt die Rücksicht und die Sicherheit in der Rasse selbst genauer, als Kaiser Wilhelm, der Reichskanzler, wie die letzten Worte, ja, die letzten Tage und Stunden Kaiser Wilhelms durch viele Begeisterung geschafft und erholt wurden. Mit dem Begeisteren, eine einmächtige Nation zu hinterziehen, welche die Rücksicht und den Willen hat, das Begeisterter, diese große Rücksicht aufrecht zu erhalten, ist Kaiser Wilhelm hinabgestimmt. Hier beschäftigte Reichstagspräsident, in welcher das nationale Gefühl zu einer gewaltigen, weitreichenden Erfahrung kam, für das in den Räumen, welche Kaiser Wilhelm zu den Reichstagszimmers sprach, gleichsam überzeugt, entschwinden Wünsche geltend. Nach Bismarck erklärte er für alle Reichstagsabgeordneten, erwiderte, dass Bismarck der letzten Sitzung des Reichs zufolge die Prinzessin zu können, die jeder Abgeordnete einen Anteil hat. Was hante den Reichsberer, an welche sich dies Prinzip richtet, noch mehrwichtig empfunden. Es rührte sich dies Prinzip an, die Nation in allen ihren Mächten, die durch ihre Macht voll Kraft und Einigkeitlichkeit die Rücksicht ihrer Abgeordneten wahrnehmen und sie dann einmächtig werden, die den Namen Kaiser, den Kaiser Wilhelm in so erhabner Weise auf den letzten Tag geschenkt hat. — Alle, alle, vornehm und germa, haben Ihren Thron besetzt!

\* Ich habe nicht mehr Zeit, müsse zu teu", so antwortete Kaiser Wilhelm, als die Frau Großherzogin von Sachsen in tieferer Befragung die Kraft des Kaisers in einem langen Gespräch mit dem Kaiser Wilhelm sich verabschieden soll. Bis zum letzten Mochte gekrönt die Kaiserin den Kaiser ihren Blicken. Was der erste Thron des Throns, wie er steht, hat, das der Kaiser. Wie König Friedrich Wilhelm III. in seinem heimlichen Thronsaal seine Rücksichten auf die Begeisterungen in Russland und Österreich bewohnt hatte, so bestätigte die Kaiserin auch, dass er ganz Kaiser mit Sachsen nicht kommen werde, mit Sachsen betreute er die außen Begeisterungen zu Österreich; aber er ist doch den ganzen Reichswehr seine Werte auf den eigenen Platz Deutschland nahm, keine Unabhängigkeit und Unantastbarkeit lebt zu wollen. Auch dieses politische Testemant nicht ich nicht klop auf den zusammenhängenden Prinzipien, es ist für alle Deutschen gesprochen und wird ein gerechtes Verständnis verlangt werden.

Die Besitzer der Trauer- und der Thellnhöhe an dem höheren Berich, den die deutsche Nation erfüllt hat, kommen auf allen

### Bekanntmachung.

Für den Dienstag Oster nächstes Jahres sind vier Ausstattungsfürstentümern im Betrage von 77 A. 8. J. 45 A. 45 J. und zwei Mal 40 A. 47 J. an hiesige unbekannte, arme Bürgerbünder, deren Vertheilung in die Zeit von Oster bis Oster nächstes Jahres ist. Von Oster dieses Jahres will, von und zu vorigem, und sind schriftliche Gewähr um diese Stipendien unter Beilegung der Geschäftsführungsbefreiung, eines von zwei liegenden Bürgern der deren Bürgerlichkeit ausgestellten Bezeugnis über die Unbekohltheit und Verlässlichkeit der Bewerberin, sowie was das eine, nur an ehrlich Geborene zu vergebende Wiederlehrliche Stipendium von 40 A. 47 J. anlangt, eine Geburtsbescheinigung, bis zum 7. April d. J. auf dem Rathause, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 15, einzureichen.

Leipzig, den 1. März 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Rumburg.



Der gegenwärtig verfassmelle Provinzial-Kongress von Pommern hat an den Kaiser folgendes Telegramm gesendet:

"Seine Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen  
Charlottenburg."

Gute Kaiserliche und Königliche Majestät wünschen hier den herzlichen Provinzial-Kongress des Kreises in liebenhafter Weise zu dem 1. März überzeugt zu sein, welches ausgesprochene Willen, überausdrücklich gefassten, Euer Majestät das heilige Urtheil unserer ammendbaren Freiheit allgemeinsteckig anzusprechen.

Die beliebtesten Worte.".

Dem Benehmen nach soll nach der laufenden Reise nach Charlottenburg ein Garde-Infanterie-Bataillon geliefert werden.

\* Zur Reise der Majestäten wird noch gemeldet:

\* San Remo, 10. März. (National-Zeitung.) Vom 9 Uhr erschien das Kaiserpaar auf dem Balkon, von eindrucksvollen Glück empfangen. Der Kaiser trug Civilkleidung, Regenmantel, umlosen Cylinder, ein brauner Mantel um den Hals geschlungen. Die Haltung war framur aufrecht, die Füße sehr ernst. Der Kaiser erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz, im zweiten Salutwagen die anderen Prinzessinnen, Herzogin, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, im Salutwagen auf und ob gekrönt, erwiderte am Fenster die Grüße durch Abdecken des Cylinderknots, dann sah sich die Zug langsam in Romagna. Täufchenlinnen begleiteten Herzog, Herzogin, Täufchenlinnen begleiteten den Adel. Viele Freuden der Bevölkerung rasteten sich noch allen Seiten und Bällen längs des Eisenbahn fort; nur langsam näherte sich die angelaufene Menschenmasse. Voller Augen glänzten von Thränen.

\* San Remo, 10. März. (Weltliche Zeitung.) An einem trüben, regnerischen Scherztag hat der Deutsche Kaiser San Remo verlassen, neunzig gestimmt durch Gecken, dass Begründung und Befähigung, aber ein Vorstellung der ihm erwartenden Beliebtheit in den erregenden Manifestationen des Publikums genügt. Schon vor 8 Uhr waren noch ungünstiger Witterung zahlreiche Deutsche und Engländer vor der Villa Bixio versammelt. Seit 10 Uhr verließ auch das Gejögle, dann die Prinzessinen, nicht der Kaiser und die Kaiserin, mit welchen Madamme und Herzog sich im Wagen befanden, die Villa. Die ganze des Wagens waren geschnitten, weil die Luft warm war. Viele Hunderte Menschen warteten am Bahnhof und einfliegende den Kaiser als begehrtes Hohheits und Gnadenzeichen, was er durch unzählige Abschüsse des vornehmsten Cylinderknots bestätigte. Er kam blau und angegriffen aus, hielt sich aber fest und trat seinen Schritten den gleichfalls australien Personen, wo er sich durch zahllose Handshake von den Autoritäten verabschiedete. Der Extrazug, in welchem noch Kaiser und Dienstbot alle Arzts Blau nahmen, bestand aus sechs Salutwagen und Wagen einer und zweiter Klasse nicht drei Geschäftswagen.

\* San Remo, 10. März. Seine Majestät die Kaiser und Ihre Majestät die Kaiserin zogen mit der Villa Bixio durch die von der Befreiungstruppe abgedeckten Straßen nach dem Bahnhof, wo sie die Spuren der Militärischen und Civilbehörden, der deutschen Kaiserin zu zum Abschiede zeigten. Seine Majestät grüßte höflichst, gab dem deutschen Kaiser die Hand, klopfte den Salutwagen und war dann ihrer Majestät beim Gehen wieder bei. Unter lautem Geschrei fuhr der Extrazug um 9 Uhr ab.

\* Rom, 10. März. Der Kaiser Friedrich traf 8 Uhr 15 Min. ein. Der Präfekt, der Bürgermeister, der General-Pionier und die Notabilitäten waren am Bahnhof. Der Gauklang war verdeckt, es fand keine Begrüßung statt. Der Vertreter der Börsen boten den Großen Kardinal, dem Kaiser ihre Huldgegen und die besten Wünsche der Bevölkerung zu überstellen. Nachdem der Kaiser im Salutwagen einzestiegen war, fuhr der Zug weiter.

\* Frankfurt, 11. März. Der Holzzug des deutschen Kaiser fährt 5 Uhr nach Waldmünchen weiter.

\* München, 11. März. Der kaiserliche Extrazug traf 8 Uhr 20 Min. fährt ein. Empfang laut statt.

### Leipzig, 12. März 1888.

\* Die Bekanntmachung Kaiser Friedrich's, daß die Einschränkung des Kulturbesitzes und Theaterveranstaltungen dem Tortgeist jedes Einzelnen überlassen bleibe, soll die Theaterdirektoren vor einer Aufgabe gestellt, die nach den verschiedenen Gesichtspunkten hin geprägt werden muß. Daß bis jetzt und über die nächsten Tage kaum Alles in der Schweiz bleiben möge ist höchstverständlich. Die "National-Zeitung" erhält, dag der Berlin genutzt wird, fällt sämtliche Berliner Privatkabinen — da die Königliche Theater eine Ausnahmestellung einnehmen — zu verlassen, gemeinsam vorgezogen. Vom Deutschen Theater sollte die Initiative ausgehen. Ihr Sonntag in diesem Sinne eine Verfassung der Direktoren zu kennen. Den Gesichtspunkt, über welchen alle Directoren einig sind, ist, dag bis nach der Befreiungskriegszeit die Theater unter allen Umständen gleichbleiben sollen. Nebst dem Weitere wird eben eine Besiedlung zu erwarten sein. In der Provinz wartet man auf diese Besiedlung, die wohl für ganz Preußen maßgebend sein werden. Nebenbei wird der "National-Zeitung" aus New-York telegraphiert, daß bereit ist am Donnerstag auf die verhüllte Matrikel vom Tote des Kaisers das deutsche Thalia-Theater des Herrn Andrea gestrichen werden ist.

\* Das offizielle Wiener "Kreisblatt" berichtet, daß Bärthlein Bismarck Reichstagssitz in eine deutlichste Rüstung, die aus dem Kern des einfachen deutschen Werthes, ein heraufragendes Bild des verblümten Kaisers entzückt voller für alle Zeiten in die deutsche Gemüthe einzugeben wird, als jeder Denkmal es könnte. Die Rüste ist eine mächtige Manifestation des wahren nationalen Gedankens und der aus demselben sich ergebenden Pflichten. Von dem neuen Kaiser erwarte man mit Recht, er werde an der großen Mission Deutschlands, den freien Europa zu wahren, unermüdlich schaffen und jede freudige Tätigkeit zu erzielen. Die "Neue Freie Presse" sagt, das Testament des jungen Kaisers, sowie das Programm seines Sohnes, des jungen Kaisers, bestiegt darin, daß die Nationalpolitik des deutschen Volkes Friedenspolitik ist. Dieser Gedanke eröffnet überaus fröhliche Aussichten. Die Worte des Bären Bismarck im Reichstage läuten wohl in dem Sinne gebraucht werden, daß auch das österreichisch-deutsche Bündnis zu jenen fundamentalen Zügen, welche durch keinen Personenwechsel berührt werden. Die "Presse" verzweigt auf die würdige Rüste, mit welcher sich die Thronfolge vollzog. Kaiser Friedrich bringt die Kraft und Treue seines Vaters mit und so sieht das deutsche Volk einer neuen würdigen Zukunft entgegen. Die "Deutsche Zeitung" meint, Österreich und Deutschland werden auch künftig gegen alle Rücksicht und Gefahren im innigen Bunde zusammenziehen.

\* Auf Petersburg, 8. März, wird gemeldet: "Es ist bestätigt, daß zwischen Petersburg und dem Vatican Verhandlungen stattgefunden haben, doch keinen definitiven Abschluß zu sein. Die Verhandlungen fanden hinter dem Bogen des Robertsoni statt, der aber von ihnen erhaben und darum in dem Brief an die evangelische Kirche eine so

ausgeordnetlich scharfe Sprache gegen den Katholizismus übte. — Die Nachricht, daß der Gesandte für die Kaiserin von Madrid abberufen werde und daß man hier mit ihm ungsprüchen sei, scheint sich nicht zu bestätigen. Ebenfalls reicht ihn die Kaiserin auf den Säulen ganz besonders aus."

\* Wie die "Post" aus Paris erläutert, ist das Antworttelegramm an Seine Majestät des Kaisers Friedrich an das Consulat-Telegramm des Präsidenten Garat äußerst berücksichtigt. Der Präsident gibt seinem Land zu erkennen, daß die Teilnahme, die zahlreiche Gruppen ihm beigelegt haben, und spricht seine Hoffnung auf gerechte Belehrungen zwischen beiden Ländern aus. Der Präsident der Republik wird bei der Leidenschaften Seiner Majestät des Hochseligen Kaisers durch einen General mit militärischen Ehrengaben vertreten sein. Die Wahl des Generals ist noch nicht getroffen.

### Sachsen.

\* Leipzig, 11. März. Im Aufschluß an das diesjährige Musterungsgeschäft im Ausbildungsjahr Leipzig-Land wird die verkürzte Extra-Commission am 2. Mai Samstag 10 Uhr im Gebäude zu Probstheide-Sitzung halten, mit Einschluß über etwa angebrachte Geiste des Landwehrleutens, Reserveoffiziere und Extra-Reservisten zur Ausbildung für den Fall einer Mobilmachung oder ungewöhnlichen Bedrohung in Bereitschaft ihres Heimatlandes einzutreten. Mannschaften der gewählten Bataillone, welche am 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind, welches der Kaiserin ein Bouquet überreichte, das mit freundlichen Worten angenommen wurde. Der Kaiser, erwiderte die Grüße höflichst. Die Kaiserin wie die Prinzessinnen, verschwärmt geleidet, waren sehr bewegt. Eine eine Minute blieb das Kaiserpaar stehen innen der Spalte dichten Menz, dann wurde der Zug begleitet. Das ersten Salutwagen befanden sich der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Victoria, Großherzogin von Sachsen, Herzogin, Prinzessin, Herzog, Prinz und Prinzessin. Um 9 Uhr 10 Min. erfolgte das Abschiedssignal. Da kam noch ein Italiener sein kleiner Kind,

## Mey's berühmte Stoffkragen.

Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen, denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen.



Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden

## Mey's sogenannte Gummi-Wäsche (wasserfest und waschbar).



Kragen, p. St. M.-40 bis M.-65.  
Manschetten, per Paar M. 1.-.  
Vorhemden, per Stück M.-30 bis M. 1.20.

## MEY & EDLICH

Königl. Sächs. Hoflieferanten.  
Leipzig, Neumarkt 18, und Plagwitz, Neuenstrasse 28.

## Eulensteins

### photographische Ateliers

Ecke Tauchaer Strasse No. 6, und Zettler Strasse No. 30,  
den Kristall-Palast (Schlossbau) wahrgeleitet,  
Haus vor dem Tivoli,

### Photographien

in allen Größen bei vorzüglichster Ausführung  
zu den billigsten Preisen.

### Visit-Karten-Portraits

12 Stück 6 Mk.

## Gardinen!!!

mit Band eingefasst,  
Mr. von 45 Pf. an — Fenster von 2 Mf. an,  
**das Neueste der Frühjahrs-Saison**  
in gehmadvoll reicher Auswahl empfiehlt zu den billigsten  
Preisen bei garantirten soliden Qualitäten.

Burzügelierte Muster und einzelne Fenster  
zu und unter Kostenpreis.

Fenster-Gardinen, die früher 10, 8.00, 7.00, 6.00, 5.00,  
4.00 gefestet haben, verkaufe jetzt für 8.00, 6.00, 5.00,  
4.00, 3.00, 2.00.

Congress-Stoffe Mr. von 40, 50 u. 60 Pf. an.

Ich führe nur gediegene Qualitäten  
— keine Ausverkaufs-Ware —  
und garantire für Haltbarkeit.

## S. Rosenthal,

Katharinenstraße 16,  
Gardinen-Handlung, Wäsche und Appretur.

## Herren-Moden-Salon

## C. Ferd. Fiebiger

Grimmaische Straße 17, I. (Salomonisapotheke).  
Allelei-Adressen- und Sommer-Neuheiten sind eingegangen und empfohlen  
für Anstellung seiner Herren-Barbersen.

Aparte Neuheiten Regenmäntel  
Aparte Neuheiten Tricottaillen u. Blousen  
Aparte Neuheiten Reinwollene  
Schwarze und Couleurte Fantasiestoffe.

## Heinrich Schlaeger,

Windmühlenstr. 21, vis-à-vis Kurprinzstr.

## Oberhemden

1 St. 3. A und 3.50 A.  
Sach leinenen Güte, vorzüglicher,  
fröhlicher Ausstoff, langlebe Arbeit.

## Oberhemden

1 St. 4. A und 4.50 A.  
vom vorzüglichsten Qualität.

## Oberhemden

1 St. 5. A.  
Weima-Qualität, mit doppelten Seiten-  
tafeln, in jeder Beziehung das Beste.

## Oberhemden

30-33 A. 4 per 1/2 Zoll. inkl. Gütes  
und Wäsche. Undertafeln in Qualität  
und Preis.

Ich liefe nach Bedarf.

## J. G. Eichler,

15 Graden, Gr. 15, alt. Nr. 30.

## Leibwäsche

für Herren, Damen und Kinder,  
sowie

## ganze Ausstattungen

in bester Ware und Ausführung nach  
Maass und von Lager empfiehlt.

## Otto Schmid,

Grimmaischer Steuweg 6.

## Das Gardinen - Fabrik - Lager

Bernhard Berend,  
12 Katharinenstr., Europ. Hörsaalhalle,  
empfiehlt mir die billigen besten Preisen

## Teppiche.

21. 3. 4. 5. 6. 8. 10-12 100 A.

## Tischdecken,

17. 17. 2. 21. 3. 100 50 A.

## Sophabezüge,

21. 5. 6. 8. 10. 12-15 25 A.

## Gardinen,

in weiß u. erdm. Größen 2 bis 30 A.

Manilla-Gardinen, Größen 1/4, 1/2 10 A.

Pottüber in weiß, neue Blätter.

Kinderwagen-Decken 1 bis 14 M.

Pferde-, Schlaf- u. Reisedecken.

Läufer, Bett- u. Sophadecken.

Bernhard Berend,

Versand-Geschäft von Teppichen,

Decken, Möbelstoffen u. Gardinen.

12 Katharinenstr., Europ. Hörsaalhalle,

## Reichhaltiges Lager

aller Sorten

## Handschuhe, Cravatten,

## Träger

empfiehlt:

M. Bencker & Sohn

LEIPZIG

Reichhaltiges Lager

Handschuh-Fabrik

Jauchimthal

Karlstadt

Frankfurt a. M.

MAIDENHAB

KARLSBAD

HANNOVER

BADEN-BADEN

BRESLAU

Wien

M. BaS.

Reichhaltiges Lager

Handschuh-Fabrik

Jauchimthal

Karlstadt

Frankfurt a. M.

MAIDENHAB

KARLSBAD

HANNOVER

BADEN-BADEN

BRESLAU

Wien

M. BaS.

Reichhaltiges Lager

Handschuh-Fabrik

Jauchimthal

Karlstadt

Frankfurt a. M.

MAIDENHAB

KARLSBAD

HANNOVER

BADEN-BADEN

BRESLAU

Wien

M. BaS.

Reichhaltiges Lager

Handschuh-Fabrik

Jauchimthal

Karlstadt

Frankfurt a. M.

MAIDENHAB

KARLSBAD

HANNOVER

BADEN-BADEN

BRESLAU

Wien

M. BaS.

Reichhaltiges Lager

Handschuh-Fabrik

Jauchimthal

Karlstadt

Frankfurt a. M.

MAIDENHAB

KARLSBAD

HANNOVER

BADEN-BADEN

BRESLAU

Wien

M. BaS.

Reichhaltiges Lager

Handschuh-Fabrik

Jauchimthal

Karlstadt

Frankfurt a. M.

MAIDENHAB

KARLSBAD

HANNOVER

BADEN-BADEN

BRESLAU

Wien

M. BaS.

Reichhaltiges Lager

Handschuh-Fabrik

Jauchimthal

Karlstadt

Frankfurt a. M.

MAIDENHAB

KARLSBAD

HANNOVER

BADEN-BADEN

BRESLAU

Wien

M. BaS.

Reichhaltiges Lager

Handschuh-Fabrik

Jauchimthal

Karlstadt

Frankfurt a. M.

MAIDENHAB

KARLSBAD

HANNOVER

BADEN-BADEN

BRESLAU

Wien

M. BaS.

Reichhaltiges Lager

Handschuh-Fabrik



**Fortsetzung der 141. Auction im städtischen Leihhaus.**  
Kleider, Wäsche, Bettwaren, Uhren, Manufacturenwaren, Güter- und  
Reparaturfirmen &c. &c.

**Leipziger Tattersall-Gesellschaft,**  
Gitterstrasse Nr. 22 u. 24.  
Am Sonnabend, den 24. März,  
findet die erste diesjährige öffentliche Versteigerung von  
**Pferden, Wagen,  
Geschirren, Täppeln &c.**  
statt, um hohen Gewinnbringen bis spätestens den 19. März.  
Mittwoch 12 Uhr wegen Schluß der Zeit schriftlich zu melden.  
Nameklösche, Abglocken, Abholen und Liefern sind im Bureau d.  
Tattersall bei Herrn Hollmuth's Löschner und im Magazin  
des Herrn Theodor Ehmann Nachfolger, Gute Rechtsart  
und Rechnungsrechte zu entnehmen.



### Spar- und Gewerbe-Bank zu Leipzig

eingerichtete Genossenschaft.

Die gelehrten Mitglieder der Spar- und Gewerbe-Bank zu Leipzig, C. G., werden hierdurch zur nächsten ordentlichen

**Generalversammlung,**  
welche Mittwoch, den 14. März 1888, um 8 Uhr im Auditorium der Centralhalle stattfindet, unter Aussicht auf die nachstehende Tagesordnung eingeladen.

**Geduldige Tagesordnung:**  
1) Bericht des Aufsichtsrathes über die Jahresrechnung und Antrag auf deren Rücksichtnahme.  
2) Abrechnung der Dienste auf das Jahr 1887.  
3) Abrechnung der §§ 5, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 33, 35, 36 und 37 der Statuten.  
4) Abrechnung der Kosten für den Aufsichtsrath und eventuell den Verwaltungsrath auf das Jahr 1888-89-90.  
5) Gründungsstatuten der Vermögensverwaltung.

Der Einstimmung haben nur gegen Vorlage der z. B. gültigen (rechtskräftigen) Mitglieder von 1/2 Uhr ab Statt. Sicut 8 Uhr wird der Saal geschlossen.

Der Geschäftsbereich liegt zur Abholung in unserem Bureau bereit.

Leipzig, am 1. März 1888.

**Der Aufsichtsrath.** Das Directorium.  
M. Bauer, Vor.

### Credit- und Sparbank-Verein

(eingerichtete Genossenschaft).

Die nächste ordentliche Generalversammlung der Sparvereinsmitglieder findet Sonnabend, den 17. März u. c., Abends 7 Uhr  
im kleinen Saale der neuen Hörte hier, Hauptleitung 10.

statt. — Tagesordnung: 1) Vorlesung des Rechenschaftsberichts; 2) Bericht des Prüfungsausschusses; 3) Beschaffung der Jahresrechnung; 4) Statutaränderungen; 5) Statutaränderungen für die ausstehenden, sofort wieder wählbaren Aufsichtsrathes; 6) Gründungsstatuten für die ausstehenden, sofort wieder wählbaren Aufsichtsrathes; 7) Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsrathes und eventuell des Verwaltungsrathes auf das Jahr 1888-89-90.

Der Einstimmung haben nur gegen Vorlage der z. B. gültigen (rechtskräftigen) Mitglieder von 1/2 Uhr ab Statt. Sicut 8 Uhr wird der Saal geschlossen.

Der Geschäftsbereich liegt zur Abholung in unserem Bureau bereit.

Leipzig, den 1. März 1888.

**Der Aufsichtsrath.** Das Directorium.  
E. A. Seemann.

### Pensionat Stark, Grimma.

Ein neuzeitliches Jahren bewohnendes, gut eingerichtetes Familienpensionat für junge Männer werden ältere wieder einen Platz frei.

Herr Peter Stark, Grimma.



**Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft,**  
ältester Verband solcher Firmen der Möbeltransportbranche.  
**Übernahme** von Möbeltransporten incl. Verpackung von Glas, Porzellan u. mit außerordentlichem großen Bruchlastenwert  
oder Umladung in allen Richtungen unter Garantie der guten Ablieferung.  
**Nielsche Gelegenheiten** zu billigen Preisen und Rück-  
Ausbewahrung von Möbeln in vergleichbar niedrigen Lagerräumen,  
welche von getreuen Jägerhunden jederzeit besichtigt  
werden können.

**G. Schleussing,**  
Mitglied der Deutschen Möbeltransport-Gesellschaft.  
Leipzig, Sophienstraße Nr. 49.

### Bazar für Fuhrwesen, M. Ritter,

Neukirchhof Nr. 32.  
empfiehlt keine neu gebauten, hochgestellten Komplexe u. Landhäuser zu höchsten, Tausch- und Speditionshäusern, sowie kleine geräumige Möbelhäuser in den verschiedensten Umgebungen.

**SCHERING'S PEPSIN-ESSENZ**  
ein Produkt von Dr. Oskar Schering, Direktor im Eigentum  
der Deutschen Apotheken-Fabrik von Erkelenz, Solingen, Wuppertal,  
Düsseldorf, Berlin u. Bremen. Einzigartiges Rezept für die Behandlung  
aller Krankheiten, insbesondere für die Leidenschaften des Menschen, welche durch die  
Schering's Grüne Apotheke  
Berlin N. Ecke Dorotheenstr. 19.

Vertrieben in fast alleinigen Apotheken und chemischen  
Fabriken. Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.

Die Schering's Grüne Apotheke ist die einzige, welche  
die Schering's Grüne Apotheke ist.



**Ernst Engo.**  
Grimmischer Steinweg No. 5,  
Accidentdruckerei, eröffnet  
1000 Quart-Couverts II. Qual. zu 25.-  
1000 pr. Quart-Hanf-Text. m. 25.-  
1000 Postpacketadressen mit Firma 5.-  
1000 Signale oder Packettettel 3.-  
Post-Aviskarten, Rechnungen, Brief-  
papier mit Firma, Mitteilungen,  
Circulars, Verlobungsbücher und Karten  
zu den billigsten Preisen.



**W. Cohn,**  
15 Königsplatz 15.  
Gräßtes Lager eleganter  
Herren- u. Knaben-  
Garderoben.



**Confirmand-Anzüge**  
von 20.-35.-  
Jaquet-Anzüge von 20.-42.-  
Rock-Anzüge 30.-50.-  
Stoff-Hosen 5.-15.-  
Einzelne Jaquets 8.-22.-  
Sommer-Ueberzieher  
von 20.-35.-  
Knaben-Anzüge von 5.-18.-  
Arbeits-Kleider, Westen, Jaquets in  
größter Auswahl zu beliebten Preisen.  
Sämtl. Sachen sind von guten Stoffen  
und toller Arbeit.

Bestellungen nach Wahl werden  
in jeder Zeit gut und billig ausgeführt.  
**W. Cohn, Königsplatz 15.**

**Paul Heussi,**  
Wintergartenstrasse 6.



**Heussi's Brat- und Back-**  
apparate. Bewirkt selbstständig  
das gute Backen jedes Brates.  
Liefert die vorzüglichsten Säusen.  
Gewährt in der Küche bisher nicht  
gekannte Bequemlichkeiten.

**Paul Heussi,**  
Wintergartenstrasse 6.



**Wring-Maschinen.**  
Schönste Summe-Wagen werden  
sehr billig wieder vorgezeigt.  
Wringw., alte Straße 9.

**Krystall-Grab-Platten**  
und Tafelblätter fertigt von 2.- an

**H. Zacharias.**  
Leipzig, Gr. Windmühlenstr. 14/16.

Sämtliche Platten, verzielle, rechte, lange  
Wring-Maschine, billig, Wringw. zu  
jetzt, Größe 100x60, Preis 10. Dach, 10.  
Kostüm und andere verschieden Kleid-  
stoffe, letzte Preisliste.

**Seidenstoffe** in allen Farben, zu sehr  
billigen Preisen.

**Großherzg. 10. II. Praggenstr. 8. Müller.**

**G.K.**  
**20**  
Westmark, Hess.  
Von der Werksverkaufsstelle.  
Reichs- und Exportwaren.  
Gumm-, Stahl- und Messing-  
Bspel. Gustav Kuhn,  
Gesells., Braunsch. 25.

**Bertha Schmiers, Wäsche-Geschäft,**  
Sch. Bachstr. 35, I.  
u. Garantie des Gütes,   
oder Einsätze und Stoffe zur Auswahl.  
Ausstattungen schnell u. solid gefertigt.  
Alle Maschinenarbeit wird angenommen.  
Sch. Bachstr. 35, I. Bertha Schmiers.

**Gardinen,** engl. Schneider z. 250,  
jeweils eine Partie neue  
Gardinen, Stoffe und Stoffe für billig  
Johannestr. 10. II. Wagner. P. Müller.

**Rouleaux.**

**Tapeten, R. Kopp,**  
Seiger Str. 57.

**Billigte Bezugssachen**

**Gärtner Handschuhe**  
durch den Fachgroßhändler  
Hofreiter & Co. Berlin.

**4 M. von 4. 1.20, 6 M. von 4. 1.50 zu.**

**Damen-Teder-Stiefeln**

von 6.- zu, Herrenstiefeln von 2.-4.- zu,  
wie alle anderen Schuhwaren und Kleidungs-  
stücken zu den billigsten Preisen.

Friedrich Staerk, Johannestr. 20.

**Eichenholz,**

**Stühle, Tisch u. Weißbänke, Tische,  
Uhr, Uhren u. Zünden und andere  
Gegenstände, wie z. B. Schreibtische,  
Schranken, Schubladen, Schublade,  
und sonstige dekorative  
Gegenstände.**

Joh. Aug. Rose in Borna.

**Gern**

**Magenkrankheiten,**

**Chromoglykösiden** (in Consistenz  
noch schwerer als Glykösiden), bei  
Krampfanfälle der Respirations-  
wege (Nasen, Hals, Lungen), Lungen-  
entzündungen, allgemeiner Körper-  
schwäche u. s. w. gibt es kein sicher-  
eres Mittel als das festgelegte  
Genuß von

**Grohmann's**

**Original**

**Deutschem Porter**

**Malz-Extract**

**Gesundheits-Bier.**

**Empfehlungen von den beworbenen  
Fachärzten der Medizinischen  
Akademie Berlin.**

Preise: Stufen zu 5. 4. 13. 21.

zu 4.- 20.- 4. und zu 25.- 4. 13. 21.

4. 4. über 40. Abonnement 4. 13. 21.

Karten für einzige Abholungen  
am Dispensare.

**Malz-Chocolade,**

1/2. 1. 4.

**Malz-Bonbons,**

1/2. 25.-4.

**Carl Grohmann,**

18 Burgstraße 18.

**Congeles.**

**Verdauungs-**

**und Erholungs-**

**mittel.**

Nickelplatte Kaffee-  
und Thee-Services.

Nickelplatte, Gerichte sind  
besser als silberne, da sie  
nicht rostet zu werden  
brauchen.

Beliebteste Hochzeits-  
Geschenke.

**Heussi's Brat- und Back-**

**apparate.** Bewirkt selbstständig

das gute Backen jedes Brates.

Liefert die vorzüglichsten Säusen.

Gewährt in der Küche bisher nicht  
gekannte Bequemlichkeiten.

**Paul Heussi,**

Wintergartenstrasse 6.

**Wichtig**

für Reisende, Ladenk. u. c.

Thermostaten mit  
20 Gradern wird, ist  
nur am empfohlenen ge-  
niedrigsten. Brillante  
Glyzingerplast mit ein-  
fach runden Deckt. u.  
versilberter Gefäß.

**Commissariat**

P. Rosenthal.

Winterg. 6. I.

**Wring-Maschinen.**

Schönste Summe-Wagen werden  
sehr billig wieder vorgezeigt.

Wringw., alte Straße 9.

**Zehnias' unverwettabile**

**Krystall-Grab-Platten**

und Tafelblätter fertigt von 2.- an

**H. Zacharias.**

Leipzig, Gr. Windmühlenstr. 14/16.

Sämtliche Platten, verzielle, rechte, lange

Wring-Maschine, billig, Wringw. zu

jetzt, Größe 100x60, Preis 10. Dach, 10.

Kostüm und andere verschieden Kleid-

stoffe, letzte Preisliste.

**Seidenstoffe** in allen Farben, zu sehr

billigen Preisen.

**Großherzg. 10. II. Praggenstr. 8. Müller.**



Eine überaus hübsche Pfeifenfrau wird gefunden. Carolinenstraße Nr. 15.

Mehrere Hausbewohner sind sofort auf. Neubau, Leipziger Str. 1.

Ein sehr hübsches von 14-15 Jahren wird mit Jahren gleich. Schäferstraße 9, Zeitschrift.

Gesucht 1 Reklamebüro Angest. 7, II.

## Ein Hausbüro wird gebraucht. Hotel Stadt Freiberg.

Zum 15. März ist ein 3. Hausbüro gebraucht.

Ein empfohlener, hübscher Kaufmann, welcher über im Buchhandel thätig war, gesucht. Die Ausgaben zu melden in der Buchdruckerei 10.

Gesucht ein junger Kaufmann, möglichst in Buchhandel gewesen.

Carl Fr. Fleischer, Lederstraße 8.

Einen Kaufmann, welcher möglichst über im Buchhandel tätig gewesen, mögl. C. W. Lüke, Schuhstraße.

Ein Kaufmann, welcher über die Schule verfügt, wird als Kaufmann gesucht.

Büchsenstraße 11, 1. port.

Ein fröhliches Kaufmännchen gründet Geschäft. 41, im Geschäft.

Platzierung-Institut für Damen arbeit. Schule Reichenstraße 2, Frau Sander.

## Eine tolle Verkäuferin

wich für ein Material, Glas u. Porzellan-Gefäße in einer kleinen Fabrik des Preys gesucht. Berndorfstr. 10, Kleider, Wiedingen-Mosig zwischen 2-3½, ab 1. H. Schäppé, Brühl und Kettwitzstraße 12.

Sie lebt jetzt vor einem Kleiderladen einer

Büchsenstraße.

Sie erläutert 1. d. B. Börsenplatz Nr. 7.

Der neue Damen-Confectionssgeschäft ist in einer vorhanden nicht nachhaltig und leichtsinnig.

**Directrice,**

Die im Scheibenposten Costumes und Mäntel jeder Art gleich wichtig ist und einer Arbeitshilfe mit ca. 15. Mädchen vorzüglich vertraut. Offenen mit großer Tatkraft über die bildende Thätigkeit, Geschäftskunst, Physiologie und Photographie etc.

Adolf Weibel, Görlitz.

Justizkammer, Staatsanwältin, letzter eins.

Wiederholung v. gestorbenen Strafe, 14, IV. r.

Gesucht sofort eine Saarbeiterin für Schneiderin. Büchsenstraße 11, 3, 4. Etage.

Tante, Tochter, nimmt Gelehrten-Preise Nr. 24, ins Geschäft.

Autor Röhrer für seine Reklameanzüge auf Schild, Karte, Handelsbuch u. Preise des Kaiserreichs, Buchdruckerei 10, 19. Et.

Gesucht eiserner Schneidermeister für Kleidungsstoffe. 13, 3. 1. 1.

Brennerei in Döbeln-Borsdorf, ab 1. d. B. in d. B. Borsdorf, Katharinenstraße 23, erbeten.

Mädchen 1. Waschtagen gewünscht, lernen Schneiderin. Str. 3, Untere pt.

Sehr schönes Kleiderstück für Überbekleidung-Büchse ist sofort bei hohen Bedenkenlos auf Tische gebracht.

Wie Prose zu meilen Warenkramm, Grimmaische Str. 32, 1. Treppe rechts.

Geübte Perlennäherrinnen

aus einer Arbeit. Sie ist jetzt sofort gesucht. Waldrstraße Nr. 17.

Cartonagen-Arbeiterinnen sind Paul Schambach, Brüderstraße.

Trachtenarbeiterinnen sind Paul Schambach, Brüderstraße.

Kolzerinnen sind Paul Schambach, Brüderstraße.

Gesucht werden geübte Falzwerkerinnen

Thalstraße 9.

Mädchen, im Pelzen u. Pelzen gesucht, nach Otto Spanier's Buchbinderei.

Gesucht werden Mädchen aus Pelzen und Zehen. Grimmaische Str. 1. 6. Etage.

Mädchen 1. Falzen in der Lederstraße 26-28.

Ein Mädchen auf Schreibtheke. Jede Johann Gräßner, Paulstraße 4, III.

Steindruck-Punktierinnen sind C. G. Naumann.

Stellen-Vermittlung

Jean A. Domke, Brühl 15, III.

findt u. empf. Wirtschaftlerin, 1. Et., 1. W. Münzstr. 1. Röhrer, Brüder- u. Paulstraße, 1. Et., 2. Stock, Döbeln-

und Kinderkleider, nur gut absteht.

1. Et. Wirtschaftlerin od. Kindermutter, 1. Röhrer, Brüder- u. Paulstraße, 1. Et., 2. Stock, 1. Et., 2. Et., 3. Et., 4. Et., 5. Et., 6. Et., 7. Et., 8. Et., 9. Et., 10. Et., 11. Et., 12. Et., 13. Et., 14. Et., 15. Et., 16. Et., 17. Et., 18. Et., 19. Et., 20. Et., 21. Et., 22. Et., 23. Et., 24. Et., 25. Et., 26. Et., 27. Et., 28. Et., 29. Et., 30. Et., 31. Et., 32. Et., 33. Et., 34. Et., 35. Et., 36. Et., 37. Et., 38. Et., 39. Et., 40. Et., 41. Et., 42. Et., 43. Et., 44. Et., 45. Et., 46. Et., 47. Et., 48. Et., 49. Et., 50. Et., 51. Et., 52. Et., 53. Et., 54. Et., 55. Et., 56. Et., 57. Et., 58. Et., 59. Et., 60. Et., 61. Et., 62. Et., 63. Et., 64. Et., 65. Et., 66. Et., 67. Et., 68. Et., 69. Et., 70. Et., 71. Et., 72. Et., 73. Et., 74. Et., 75. Et., 76. Et., 77. Et., 78. Et., 79. Et., 80. Et., 81. Et., 82. Et., 83. Et., 84. Et., 85. Et., 86. Et., 87. Et., 88. Et., 89. Et., 90. Et., 91. Et., 92. Et., 93. Et., 94. Et., 95. Et., 96. Et., 97. Et., 98. Et., 99. Et., 100. Et., 101. Et., 102. Et., 103. Et., 104. Et., 105. Et., 106. Et., 107. Et., 108. Et., 109. Et., 110. Et., 111. Et., 112. Et., 113. Et., 114. Et., 115. Et., 116. Et., 117. Et., 118. Et., 119. Et., 120. Et., 121. Et., 122. Et., 123. Et., 124. Et., 125. Et., 126. Et., 127. Et., 128. Et., 129. Et., 130. Et., 131. Et., 132. Et., 133. Et., 134. Et., 135. Et., 136. Et., 137. Et., 138. Et., 139. Et., 140. Et., 141. Et., 142. Et., 143. Et., 144. Et., 145. Et., 146. Et., 147. Et., 148. Et., 149. Et., 150. Et., 151. Et., 152. Et., 153. Et., 154. Et., 155. Et., 156. Et., 157. Et., 158. Et., 159. Et., 160. Et., 161. Et., 162. Et., 163. Et., 164. Et., 165. Et., 166. Et., 167. Et., 168. Et., 169. Et., 170. Et., 171. Et., 172. Et., 173. Et., 174. Et., 175. Et., 176. Et., 177. Et., 178. Et., 179. Et., 180. Et., 181. Et., 182. Et., 183. Et., 184. Et., 185. Et., 186. Et., 187. Et., 188. Et., 189. Et., 190. Et., 191. Et., 192. Et., 193. Et., 194. Et., 195. Et., 196. Et., 197. Et., 198. Et., 199. Et., 200. Et., 201. Et., 202. Et., 203. Et., 204. Et., 205. Et., 206. Et., 207. Et., 208. Et., 209. Et., 210. Et., 211. Et., 212. Et., 213. Et., 214. Et., 215. Et., 216. Et., 217. Et., 218. Et., 219. Et., 220. Et., 221. Et., 222. Et., 223. Et., 224. Et., 225. Et., 226. Et., 227. Et., 228. Et., 229. Et., 230. Et., 231. Et., 232. Et., 233. Et., 234. Et., 235. Et., 236. Et., 237. Et., 238. Et., 239. Et., 240. Et., 241. Et., 242. Et., 243. Et., 244. Et., 245. Et., 246. Et., 247. Et., 248. Et., 249. Et., 250. Et., 251. Et., 252. Et., 253. Et., 254. Et., 255. Et., 256. Et., 257. Et., 258. Et., 259. Et., 260. Et., 261. Et., 262. Et., 263. Et., 264. Et., 265. Et., 266. Et., 267. Et., 268. Et., 269. Et., 270. Et., 271. Et., 272. Et., 273. Et., 274. Et., 275. Et., 276. Et., 277. Et., 278. Et., 279. Et., 280. Et., 281. Et., 282. Et., 283. Et., 284. Et., 285. Et., 286. Et., 287. Et., 288. Et., 289. Et., 290. Et., 291. Et., 292. Et., 293. Et., 294. Et., 295. Et., 296. Et., 297. Et., 298. Et., 299. Et., 300. Et., 301. Et., 302. Et., 303. Et., 304. Et., 305. Et., 306. Et., 307. Et., 308. Et., 309. Et., 310. Et., 311. Et., 312. Et., 313. Et., 314. Et., 315. Et., 316. Et., 317. Et., 318. Et., 319. Et., 320. Et., 321. Et., 322. Et., 323. Et., 324. Et., 325. Et., 326. Et., 327. Et., 328. Et., 329. Et., 330. Et., 331. Et., 332. Et., 333. Et., 334. Et., 335. Et., 336. Et., 337. Et., 338. Et., 339. Et., 340. Et., 341. Et., 342. Et., 343. Et., 344. Et., 345. Et., 346. Et., 347. Et., 348. Et., 349. Et., 350. Et., 351. Et., 352. Et., 353. Et., 354. Et., 355. Et., 356. Et., 357. Et., 358. Et., 359. Et., 360. Et., 361. Et., 362. Et., 363. Et., 364. Et., 365. Et., 366. Et., 367. Et., 368. Et., 369. Et., 370. Et., 371. Et., 372. Et., 373. Et., 374. Et., 375. Et., 376. Et., 377. Et., 378. Et., 379. Et., 380. Et., 381. Et., 382. Et., 383. Et., 384. Et., 385. Et., 386. Et., 387. Et., 388. Et., 389. Et., 390. Et., 391. Et., 392. Et., 393. Et., 394. Et., 395. Et., 396. Et., 397. Et., 398. Et., 399. Et., 400. Et., 401. Et., 402. Et., 403. Et., 404. Et., 405. Et., 406. Et., 407. Et., 408. Et., 409. Et., 410. Et., 411. Et., 412. Et., 413. Et., 414. Et., 415. Et., 416. Et., 417. Et., 418. Et., 419. Et., 420. Et., 421. Et., 422. Et., 423. Et., 424. Et., 425. Et., 426. Et., 427. Et., 428. Et., 429. Et., 430. Et., 431. Et., 432. Et., 433. Et., 434. Et., 435. Et., 436. Et., 437. Et., 438. Et., 439. Et., 440. Et., 441. Et., 442. Et., 443. Et., 444. Et., 445. Et., 446. Et., 447. Et., 448. Et., 449. Et., 450. Et., 451. Et., 452. Et., 453. Et., 454. Et., 455. Et., 456. Et., 457. Et., 458. Et., 459. Et., 460. Et., 461. Et., 462. Et., 463. Et., 464. Et., 465. Et., 466. Et., 467. Et., 468. Et., 469. Et., 470. Et., 471. Et., 472. Et., 473. Et., 474. Et., 475. Et., 476. Et., 477. Et., 478. Et., 479. Et., 480. Et., 481. Et., 482. Et., 483. Et., 484. Et., 485. Et., 486. Et., 487. Et., 488. Et., 489. Et., 490. Et., 491. Et., 492. Et., 493. Et., 494. Et., 495. Et., 496. Et., 497. Et., 498. Et., 499. Et., 500. Et., 501. Et., 502. Et., 503. Et., 504. Et., 505. Et., 506. Et., 507. Et., 508. Et., 509. Et., 510. Et., 511. Et., 512. Et., 513. Et., 514. Et., 515. Et., 516. Et., 517. Et., 518. Et., 519. Et., 520. Et., 521. Et., 522. Et., 523. Et., 524. Et., 525. Et., 526. Et., 527. Et., 528. Et., 529. Et., 530. Et., 531. Et., 532. Et., 533. Et., 534. Et., 535. Et., 536. Et., 537. Et., 538. Et., 539. Et., 540. Et., 541. Et., 542. Et., 543. Et., 544. Et., 545. Et., 546. Et., 547. Et., 548. Et., 549. Et., 550. Et., 551. Et., 552. Et., 553. Et., 554. Et., 555. Et., 556. Et., 557. Et., 558. Et., 559. Et., 560. Et., 561. Et., 562. Et., 563. Et., 564. Et., 565. Et., 566. Et., 567. Et., 568. Et., 569. Et., 570. Et., 571. Et., 572. Et., 573. Et., 574. Et., 575. Et., 576. Et., 577. Et., 578. Et., 579. Et., 580. Et., 581. Et., 582. Et., 583. Et., 584. Et., 585. Et., 586. Et., 587. Et., 588. Et., 589. Et., 590. Et., 591. Et., 592. Et., 593. Et., 594. Et., 595. Et., 596. Et., 597. Et., 598. Et., 599. Et., 600. Et., 601. Et., 602. Et., 603. Et., 604. Et., 605. Et., 606. Et., 607. Et., 608. Et., 609. Et., 610. Et., 611. Et., 612. Et., 613. Et., 614. Et., 615. Et., 616. Et., 617. Et., 618. Et., 619. Et., 620. Et., 621. Et., 622. Et., 623. Et., 624. Et., 625. Et., 626. Et., 627. Et., 628. Et., 629. Et., 630. Et., 631. Et., 632. Et., 633. Et., 634. Et., 635. Et., 636. Et., 637. Et., 638. Et., 639. Et., 640. Et., 641. Et., 642. Et., 643. Et., 644. Et., 645. Et., 646. Et., 647. Et., 648. Et., 649. Et., 650. Et., 651. Et., 652. Et., 653. Et., 654. Et., 655. Et., 656. Et., 657. Et., 658. Et., 659. Et., 660. Et., 661. Et., 662. Et., 663. Et., 664. Et., 665. Et., 666. Et., 667. Et., 668. Et., 669. Et., 670. Et., 671. Et., 672. Et., 673. Et., 674. Et., 675. Et., 676. Et., 677. Et., 678. Et., 679. Et., 680. Et., 681. Et., 682. Et., 683. Et., 684. Et., 685. Et., 686. Et., 687. Et., 688. Et., 689. Et., 690. Et., 691. Et., 692. Et., 693. Et., 694. Et., 695. Et., 696. Et., 697. Et., 698. Et., 699. Et., 700. Et., 701. Et., 702. Et., 703. Et., 704. Et., 705. Et., 706. Et., 707. Et., 708. Et., 709. Et., 710. Et., 711. Et., 712. Et., 713. Et., 714. Et., 715. Et., 716. Et., 717. Et.,

# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 72.

Montag den 12. März 1888.

82. Jahrgang.

**Sa vermieten.**  
In dem Grundstück Viehhofstraße 61. 20  
die Hälfte einer Wohnung durch  
Architekten Harsch,  
Unterstrasse 4.

**Thomasiusstr. 6**  
In das schönste Quartier, befindet sich ein  
Gebäude, Küche, Räume und Schrein, mit  
Gartenzimmer, per 1. April 1888 zu  
vermieten. Räumt 1. Etage.

**Elsterstraße 43**  
In der vorherigen Quartierlage für  
500,- A pro Jahr sofort oder später zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Pampestraße Nr. 7**  
Sob und zwei Quartiere Wohnungen im  
Preis von 500-1000,- A zu vermieten.  
Räume 4. Etage beim Hausmann.

**Albertstraße 48**  
Sob per 1. April Quartier zu verm. in neu  
gebautem, sehr schönen und gehobenem  
Haus mit Wohnung eingerichtet werden.  
Sob erfragen beim Hausmann.

**Göbel, Hirschstraße 33,** höchst begehrt.  
Vorsteher mit Göbel, 1. April zu verm.

**Kreuzstraße 19 (Göbel's Vangen Straße)**

In dem sofort oder später

1. Etage rechts eine herrliche Wohnung  
mit 5 Zimmern, auf Wunsch nach 6.  
Bewohner rechts eine kleine Wohnung  
mit 5 Zimmern nicht Gebühre 1.900,- A  
per 1. Oktober a. o. oder

2. Etage rechts eine kleine Wohnung mit  
5 Zimmern nicht Gebühre 900,- A  
zu verm. Räumt 1. Etage im ersten

Stock. Sob. es zu erfragen im Concer-

teum 1. Etage.

Die meinigen neuenbauten Parke,  
Alexanderstr. 400,- der Schule Jähnig,  
nach der Meisterschule, wo habe ich  
noch die neueste 1. Etage, begehrt, aus  
4 Zimmern, 2 Kellern, Küche, Wäschekam-  
mer, per 1. April oder 1. Juli  
per 250,- A pro Jahr zu vermieten.

Alles Nähe dabei beim Vorsteher ob.

in meiner Wohnung Hirschstraße 33.

Carl Scheele.

**Waldstraße 8**

1. Etage, befindet sich 7 Stuben, Bad-  
zimmers, Küche, Räume und Schrein nicht  
gerichtet, per sofort oder später zu ver-  
mieten. Höheres Thomasiusstraße 6, L.

**Grenzstr. 16 in Reudnitz**  
In die 1. Etage mit 3 Stuben, 2 Räumen  
und Küche für 450,- A per 1. April  
a. o. zu verm. Räumt 1. Etage das ob.  
Von 1. April bis 1. Oktober 1. Etage.

1. Etage, mit 2 Stuben u. Küchen, höchst  
Reichs 100,- dientlich. 1. Et. 1. R. 2. R.  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Haus, Hirschstraße 14, 2. Et.**

**Metzgerstraße 15,** Höhe des Hofes, in einer hdi. 1. Etage  
per sofort oder per 1. April a. o. der Preis  
soll entsprechend verringert, zu vermieten.  
Höheres hohes beim Hausmann oder beim  
Vorsteher, Rathausstraße 14, 2. Et.

**Sob. vermieten.**  
Sob in dem Hintergebäude des Grundstücks  
Karrstraße 31, 1. Etage eine Wohnung für  
450,- A, sowie im Vorsteher eine Niederlage  
für 180,- A durch

**Schlossmann Harsch,** Unterstrasse 4.

**Am Zaunweg 20 in Reudnitz,** höchst  
gelegen, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 7,** haben 1. Etage sofort zu vermieten. Höheres  
beim Hausmann oder beim Vorsteher G. Hahn  
in Leipzig, Karpfstraße 17.

**Göbel, Hirschstraße 1, 1. Et.** am Zaunweg, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 14, 2. Et.**

**Sob. vermieten.**  
Sob in einem Hintergebäude des Grundstücks  
Karrstraße 31, 1. Etage eine Wohnung für  
450,- A, sowie im Vorsteher eine Niederlage

für 180,- A durch

**Schlossmann Harsch,** Unterstrasse 4.

**Am Zaunweg 20 in Reudnitz,** höchst  
gelegen, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 7,** haben 1. Etage sofort zu vermieten. Höheres  
beim Hausmann oder beim Vorsteher G. Hahn  
in Leipzig, Karpfstraße 17.

**Göbel, Hirschstraße 1, 1. Et.** am Zaunweg, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 14, 2. Et.**

**Sob. vermieten.**  
Sob in einem Hintergebäude des Grundstücks  
Karrstraße 31, 1. Etage eine Wohnung für  
450,- A, sowie im Vorsteher eine Niederlage

für 180,- A durch

**Schlossmann Harsch,** Unterstrasse 4.

**Am Zaunweg 20 in Reudnitz,** höchst  
gelegen, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 7,** haben 1. Etage sofort zu vermieten. Höheres  
beim Hausmann oder beim Vorsteher G. Hahn  
in Leipzig, Karpfstraße 17.

**Göbel, Hirschstraße 1, 1. Et.** am Zaunweg, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 14, 2. Et.**

**Sob. vermieten.**  
Sob in einem Hintergebäude des Grundstücks  
Karrstraße 31, 1. Etage eine Wohnung für  
450,- A, sowie im Vorsteher eine Niederlage

für 180,- A durch

**Schlossmann Harsch,** Unterstrasse 4.

**Am Zaunweg 20 in Reudnitz,** höchst  
gelegen, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 7,** haben 1. Etage sofort zu vermieten. Höheres  
beim Hausmann oder beim Vorsteher G. Hahn  
in Leipzig, Karpfstraße 17.

**Göbel, Hirschstraße 1, 1. Et.** am Zaunweg, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 14, 2. Et.**

**Sob. vermieten.**  
Sob in einem Hintergebäude des Grundstücks  
Karrstraße 31, 1. Etage eine Wohnung für  
450,- A, sowie im Vorsteher eine Niederlage

für 180,- A durch

**Schlossmann Harsch,** Unterstrasse 4.

**Am Zaunweg 20 in Reudnitz,** höchst  
gelegen, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 7,** haben 1. Etage sofort zu vermieten. Höheres  
beim Hausmann oder beim Vorsteher G. Hahn  
in Leipzig, Karpfstraße 17.

**Göbel, Hirschstraße 1, 1. Et.** am Zaunweg, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 14, 2. Et.**

**Sob. vermieten.**  
Sob in einem Hintergebäude des Grundstücks  
Karrstraße 31, 1. Etage eine Wohnung für  
450,- A, sowie im Vorsteher eine Niederlage

für 180,- A durch

**Schlossmann Harsch,** Unterstrasse 4.

**Am Zaunweg 20 in Reudnitz,** höchst  
gelegen, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 7,** haben 1. Etage sofort zu vermieten. Höheres  
beim Hausmann oder beim Vorsteher G. Hahn  
in Leipzig, Karpfstraße 17.

**Göbel, Hirschstraße 1, 1. Et.** am Zaunweg, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 14, 2. Et.**

**Sob. vermieten.**  
Sob in einem Hintergebäude des Grundstücks  
Karrstraße 31, 1. Etage eine Wohnung für  
450,- A, sowie im Vorsteher eine Niederlage

für 180,- A durch

**Schlossmann Harsch,** Unterstrasse 4.

**Am Zaunweg 20 in Reudnitz,** höchst  
gelegen, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 7,** haben 1. Etage sofort zu vermieten. Höheres  
beim Hausmann oder beim Vorsteher G. Hahn  
in Leipzig, Karpfstraße 17.

**Göbel, Hirschstraße 1, 1. Et.** am Zaunweg, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 14, 2. Et.**

**Sob. vermieten.**  
Sob in einem Hintergebäude des Grundstücks  
Karrstraße 31, 1. Etage eine Wohnung für  
450,- A, sowie im Vorsteher eine Niederlage

für 180,- A durch

**Schlossmann Harsch,** Unterstrasse 4.

**Am Zaunweg 20 in Reudnitz,** höchst  
gelegen, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 7,** haben 1. Etage sofort zu vermieten. Höheres  
beim Hausmann oder beim Vorsteher G. Hahn  
in Leipzig, Karpfstraße 17.

**Göbel, Hirschstraße 1, 1. Et.** am Zaunweg, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 14, 2. Et.**

**Sob. vermieten.**  
Sob in einem Hintergebäude des Grundstücks  
Karrstraße 31, 1. Etage eine Wohnung für  
450,- A, sowie im Vorsteher eine Niederlage

für 180,- A durch

**Schlossmann Harsch,** Unterstrasse 4.

**Am Zaunweg 20 in Reudnitz,** höchst  
gelegen, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 7,** haben 1. Etage sofort zu vermieten. Höheres  
beim Hausmann oder beim Vorsteher G. Hahn  
in Leipzig, Karpfstraße 17.

**Göbel, Hirschstraße 1, 1. Et.** am Zaunweg, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 14, 2. Et.**

**Sob. vermieten.**  
Sob in einem Hintergebäude des Grundstücks  
Karrstraße 31, 1. Etage eine Wohnung für  
450,- A, sowie im Vorsteher eine Niederlage

für 180,- A durch

**Schlossmann Harsch,** Unterstrasse 4.

**Am Zaunweg 20 in Reudnitz,** höchst  
gelegen, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel, Hirschstraße 7,** haben 1. Etage sofort zu vermieten. Höheres  
beim Hausmann oder beim Vorsteher G. Hahn  
in Leipzig, Karpfstraße 17.

**Göbel, Hirschstraße 1, 1. Et.** am Zaunweg, 1. Etage, 2 Stuben, 2 Räume,  
Badzim., Küche, Räume, Speisek., 2. R. 2.  
Schrein, für 450 und 300,- A zu ver-  
mieten. Räumt 1. Etage.

**Göbel**

## Aufruf zum Wiederaufbau der Lutherkirche.

Mit tiefschwingendem Herzen haben alle Bewohner unserer Stadt die schmerzliche Runde verlesen, daß unter ihres Lutherkirche am Vorabend des Faschings zum großen Schluß ein Jahr nach dem Brande wieder nichts ist. Wer doch genau dieses leidgebauende Ereignis unserer Stadt allen Freunden mitteilen möchte, wird ihm leichter gelingen. Nicht durch eingeflorete Szenen, auch durch Kostümierung fließende Verhüllungen, sondern durch den lebendigen Glauben und das Mutterherz freimüglicher Liebe war es erarbeit worden. Der Stein, der gefügt war, jeder Schmuck, der die Lutherkirche verschönerte, war aus den freien Händen gewonnen, bis in größte Summen, wie im kleinen Scheinkranz fröhlich gespielt waren; sie stand vor uns als ein kostbares Denkmal des Glaubens, ein heiliges Kleinod des Lutherjahrs.

Sie ist die Kirche nach dem Werk, das sie zur Zeit ihrer Erbauung hatte, voll verloren, so daß sie mit Gottes Hilfe wieder aus der Ashé entstehen wird, aber ein lieber Schmerz bleibt uns allen zurück. Als ich schon mich darüber wunderte, was vor der entzerrten Kirche nicht mehr zeigen werden könnte, so ist durchweg eine ausdrücklich aus ihren Händen der Platz gebaut worden, so kommt hinaus, doch mit Schönheit jetzt zu überreichen ist, in Folge der Steigerung des Materialien und der Kostümierung, welche von nehmender und wachsender Ausdehnung der Begeisterung der Freunde zeigt, sehr erstaunliche Werke entstehen werden, welche durch die Versicherungsanstalt der Freunde nicht gehabt werden.

Wie werden und haben an die freimügliche Liebe der Freunde Leipzig, welche die Kirche gebaut haben, und vernehmen, daß sich freudig und wohlig Herzen und Hände zu Geben wünschen werden, um die Lutherkirche in ihrer vollen Pracht wiederherzustellen und wir den Tag zu erhalten, so daß sie ein Werk der Freien entstehenden Liebe ist.

Freu, wie wir von Herzen wünschen, so soll die Lutherkirche den ersten Grundstock für eine neue Kirche bilden.

Wir sind dankbar, daß gerade durch den Bruch der Lutherkirche Gott und Allen und dem Kirchenbauverein insbesondere neue Wege gezeigt. Denn Er will überzeugt durch Heimsuchungen nicht entzweit und trennen, sondern neue Kräfte wünschen und neuen Leben schaffen. Nach dem Bruch der Lutherkirche soll daher nicht einen Abschluß in unserem kirchlichen Leben beobachten, sondern mit Gottes Hilfe den Anfang geben, daß mit dem aus den Trümmern wiederhergestellten Gotteshause gleich eine neue Kirche angebaut werde, die den gleichen Raum trage, ein Denkmal des Glaubens und des opfernden Liebes zu sein.

Leipzig, den 11. März 1888.

### Der Kirchenbauverein.

Bar Empfangnahme von Gaben haben sich bereits erfüllt:  
 1) Stimmliche Lutherische Geistliche der Stadt.  
 2) Die vier Pfarr-Expeditionen zu St. Thomas, St. Nikolai, St. Matthäi und St. Petri.  
 3) Herr Dr. B. Wachsmuth, Direktor der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt.  
 4) Herr Dr. O. Fleischer, Direktor der Deutschen Bank.  
 5) Die Expedition des Leipziger Tageblattes.  
 6) Die Expedition der kgl. Leipziger Zeitung.  
 7) Dr. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Grimmaische Straße 22.  
 8) Biene: Stöter & Vogel, Thürstraße 6 und Grimmaische Straße 28.

### Hauptverein der deutschen Lutherstiftung für die Kreishauptmannschaften Leipzig und Zwickau.

#### Die ordentliche Generalversammlung

Montag, den 26. März, Abends 6 Uhr  
im Saale der 1. Bürgerschule, hier,  
abgehalten.

**Zusageordnung:**  
 1) Bericht über das vergangene Geschäftsjahr.  
 2) Wahl zweier Vorstandesmitglieder.  
 3) Wahl der Rechnungsprüfer.

Leipzig, den 11. März 1888.

**Der Vorstand.**  
Dr. Wach., Vorsteher. Dr. Hempel, Schriftführer.

### Die Generalversammlung des Sparvereins für Confirmanden-Aussteuer

findet Montag, 26. März, Abends 8 Uhr im Saale der Freien Bürgerschule statt.

**Zusageordnung:** Rechnung-Lesung, etc. Die Vereinsschäfster werden, soweit es zu zulässigem Ertheilen berathen eingeschlossen. Mit Aufschluß der Mitgliedschaft und Stimmberechtigung (§ 20) dieses der Steuerquittungsbücher. — Leipzig, 12. März 1888.

**Der Vorstand:**  
Dr. E. Krümer, Vorsteher.

### Suppen-Vertheilungs-Anstalt.

Die Einstellung der zum Besten derselben zu vertheilenden Gegenstände wird mit

**Zonnabend, den 17. März 1888,** Vermittlung 9 Uhr

im Parterre-Locale der alten Thomasschule gefügt werden, wo möglich zu brachten bitte der Frauen-Hilfs-Verein.

Die Kinderin des am Zonnabend ab. u. Blumenladen u. Pauli (Grimmaische Straße) verloren gen. Belebung wird erzielt, ebenso gen. Belebung Sibyllenstraße 21, 22, abzugeben.

Beslaßt ein gr. schwarzer Hund m. ro. Knall u. le. Blumen, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. 1 Sonnenblumen, schwarze Hanke, Gest. Dant u. Pet. ab. Beylefeld, 19. Februar.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hundes, auf „Kroch“ hört. Abzugsgasse großer Wohnung A. Beylefeld, Jäger, Cosse, Mitt. Elster.

Gest. zur Verwendung eines gr. weißlichen Hund





**Heinrich Thiessen**  
 Schneidermeister  
 Plauenscher Hof (Brühl 23),  
 4th Staircase A., IV Staircase.

P. P.

Im Herannahen des Frühjahrssaisons entsteht die hochwichtige Frage: "Wo lässt man sich am billigsten und besten die Frühjahrs-Garderobe herstellen?" Diese Frage ist nicht so leicht zu beantworten. Darüber ist man sich freilich bald klar, daß der Anzug im Stoffe gut und der Schnitt idyllisch sein muß. Nur weiß man selten genau, wie und wo dieser Zweck am billigsten und besten erreicht wird. — Ich habe seit Jahren schon dieses Problem in weitaus Weise gelöst zur vollen Zufriedenheit meines großen Kundenkreises. Hauptsächlich ist mir dies gelungen, weil ich den Grundsatz zur strengsten Rücksichtnahme mache:

**"Nur gegenbare Zahlung zu arbeiten."**

Serner halte ich auf einen guten und anstreichenden Gehilfenstamm, der begünstigt der wechselnden Mode selbst den schwierigsten Anforderungen sich gewachsen zeigt. Dadurch bin ich aber auch in die angenehme Lage versetzt, nicht nur schnell, sondern zufriedenstellend zu liefern. — Das Zukämmen sowie die Anprobe befürge ich persönlich, sodoch jeder besondere Wunsch der geachten Kundenschaft peinlichkeitsverhülltung findet. Bevölkert der Auswahl der Stoffe glaube ich selbst die weitgehendsten Ansprüche erfüllen zu können.

Der Hauptzweck meines Geschäftesgebäudes wendet aber (wie bereits oben erwähnt) in dem langjährigen Grundsatz: "Nur gegenbare Zahlung zu liefern!" Verluste gehören bei mir zur Seltenheit. Daher kann ich auch der gehannten Kundenschaft gegenüber wesentliche Ermäßigungen im Preise einstreuen lassen. Ich persönlich verzichte auf diese Chancen, so sollen Denen zu Gute kommen, durch welche sie erreicht werden und das ist mein „geckter Kundenkreis“!

Gegenbare Zahlung liefere ich (nur auf Bestellung nach Maß) elegante Anzüge für 45—75 Mark, Sommer-Paleto für 30—55 Mark und leiste für gute Arbeit und eleganten Schnitt jede Garantie.

Ich übernehme auch gern bei Selbstlieferung des Stoffes die Ausfertigung von Anzügen und rechte in diesem Falle für einen Rock 18 Mark und für Hose und Weste je  $4\frac{1}{2}$  Mark mit sämtlichen Futter-Zubehör unter Garantie des guten eleganten Schnitts und guter Arbeit.

Alle vor kommenden Reparaturen werden gern und zum billigsten Preise ausgeführt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Heinrich Thiessen**,  
Schneidermeister.  
Plauenscher Hof (Brühl 23) 4th Staircase.

— 246 —